

Vorwort

Diese Auflage stellt eine wichtige Zäsur in der Geschichte dieses Lehrbuchs dar: Der Begründer des Werks, *Professor Dr. Hans-Wolfgang Arndt*, hat sich aus dem Autorenkreis zurückgezogen. Wir schulden ihm – nicht nur aufgrund des Vertrauens, das er uns durch die Ehre der Weiterführung seines Werkes entgegenbringt – großen Dank für seine stetige und vielfältige Unterstützung, ohne die auch dieses Werk nicht hätte entstehen können. Wir werden das von ihm entwickelte Konzept beibehalten, wonach Lehrbuch und Fallbuch eine Einheit bilden, die sich auf die Vermittlung des wesentlichen Wissens konzentrieren. Zweck dieses Lehrbuchs ist es, Studierende mit den grundlegenden Strukturen und Kenntnissen des Europarechts so vertraut zu machen, dass sie den Examensstoff bewältigen können.

Zugleich hoffen wir, dass mit dem Lehrbuch den Leserinnen und Lesern auch vor Augen geführt wird, welch großer Erfolg die Europäische Union und die europäische Einigung darstellen. Denn trotz aller gegenwärtigen – teilweise auch berechtigten Kritik – sehen wir Europa als Erfolgsgeschichte. Den wesentlichen Anteil an diesem Erfolg verdankt die EU ihrer Konstruktion als Rechtsgemeinschaft.

Auf diese Rechtsgemeinschaft fokussiert sich das Lehrbuch nicht nur aus examensrelevanten Gründen. Dahinter steht weiterhin Hoffnung, dass diese Konstruktion den gegenwärtigen Stürmen standhält und die Rechtsgemeinschaft der Mitgliedstaaten eines Tages in ruhigeres Fahrwasser zurückzuführen vermag.

Besonderen Dank schulden die Autoren Frau *ass. iur. Bianka Dinger* für die sorgsame Betreuung dieser Neuauflage sowie Herrn *ref. iur. Florian Ferrenberg* für seine wertvolle Unterstützung.

Mannheim, im Juli 2019

*Thomas Fetzer
Kristian Fischer*